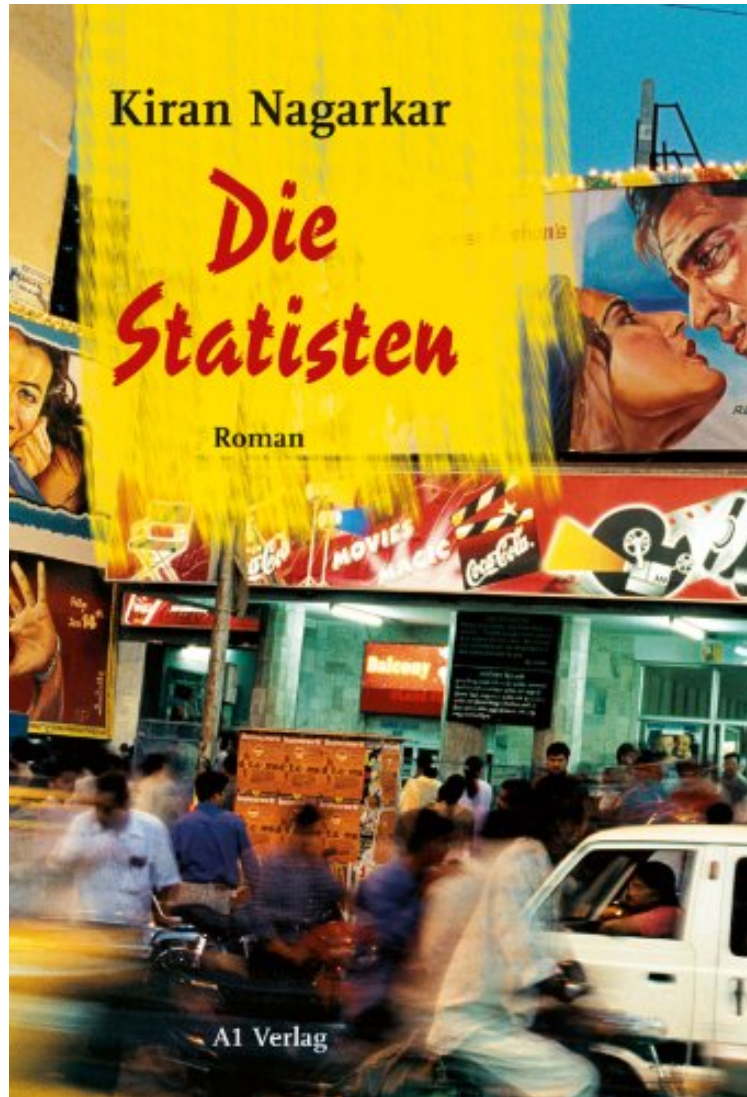


(Ebook pdf) Die Statisten: Roman

Die Statisten: Roman

Von Kiran Nagarkar

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #383407 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-31Erscheinungsdatum: 2012-10-31File Name: B009ZMDTH0 | File size: 51.Mb

Von Kiran Nagarkar : Die Statisten: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Statisten: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. IndienVon NeurosurfMit dem Kauf bin ich einer Empfehlung von Frau Westermann auf WDR2 gefolgt.Sehr unterhaltsam, sehr informativ. Liebevoll gezeichnete Charactere.Gefllt mir gut.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ravan und Eddie zweite FolgeVon Vera TakabayashiDie titelgebenden "Statisten" in Kiran Nagarkars neuem Roman sind die uns schon wohlbekanntnen Figuren Ravan und Eddie. Die beiden sind jetzt etwa 18 Jahre alt und man schreibt das Jahr 1965.Unsere beiden (Anti-) Helden sind musikalisch, Ravan spielt in einer

Hochzeits-Brass-Band und Eddie in einer Rockgruppe, aber beiden schwebt vor allem eine groe Filmkarriere vor. Bis dahin muss aber die Zeit mit einem anderen Broterwerb berbrckt werden, und so arbeitet Ravan als Taxifahrer und Eddie als Mdchen fr alles in einer "Auntie-Bar" - dem indischen Gegenstck zur amerikanischen Flsterkneipe in den Zeiten der Prohibition. Ravan stammt aus einer Hindu-Familie. Eddies Eltern sind goanische Katholiken. Sie wohnen im selben Haus, in einem Chawl, einer heruntergekommenen Mietskaserne, nur wenig besser als ein Slum, aber in verschiedenen Stockwerken; denn auch im Chawl wohnt man nach Religionen getrennt. Beide haben starke Mtter; Ravan bewundert seine Mutter, auch wenn sie ihn hufig nervt, whrend Eddie seine Mutter zwar auch verehrt, jedoch groe Probleme mit ihr hat, denn sie ist verschlossen und kann keine Gefhle zeigen - die beiden sprechen meistens berhaupt nicht mehr miteinander. Ihre beiden Familien sind verfeindet, denn 1947, als Eddies Mutter mit ihm schwanger war und kurz vor der Entbindung stand, kam Eddies Vater zu Tode, weil seine Nachbarin Parvati ihr Baby Ravan versehentlich vom Balkon fallen lie, als Victor zu ihr aufschaute. Er konnte das Baby auffangen, wurde aber dabei von ihm erschlagen. Als Kinder waren die beiden Jungen eine kurze Zeit befreundet, jetzt herrscht jedoch Funkstille zwischen ihnen. Ravan ist hoffnungslos in Eddies - fr ihn unerreichbare - Schwester Pieta verliebt, whrend Eddie eine komplizierte Beziehung mit Belle, der angloindischen Sngerin seiner Band hat. Erst ungefhr in der Mitte des Romans sind die beiden dann tatschlich als Statisten ttig, freunden sich wieder an und bilden mit der Muslima Asmaan ein Dreiergespann. Es wrde zu weit fhren, hier die unterschiedlichen Abenteuer zu erzhlen, die unseren Helden zustoen und die vielen, teils sehr skurrilen Charaktere zu erwnnen, die sie dabei treffen: wie z. B. den Mafiaboss, der einmal in Ravans Taxi steigt und ihn zwingt, einige Auftrge fr ihn auszufhren, dann aus Bombay verschwindet und von da an regelmig lange Briefe an Ravan schreibt und ihn zu seinem Glcksbringer erklrt. Die beiden Hauptfiguren erleben mehr Niederlagen als Erfolge, lassen sich aber nicht entmutigen und geben ihre Trume nicht auf. Es geht bei Nagarkar gewohnt humorig, satirisch und bissig zu, eingeschoben sind - wie im ersten Band - von Zeit zu Zeit interessante und witzige Exkurse ber Themen wie "Die indische Brass Band", "Bildung", "Bombayer Taxis", "Prohibition", "Statisten und Rajini". Das Ende des Romans ist ein wenig mrchenhaft - fast wie in einem Bollywoodfilm, wenn auch mit einer gewissen ironischen Distanz geschildert. Tatschlich ist es ihre Musikalitt, die den beiden letzten Endes zum Erfolg verhilft. Ein wesentlicher Protagonist des Romans ist die Stadt Bombay. "Die Statisten" ist eine Hymne auf Nagarkars Heimatstadt, die auf den Seiten des Buches eindrcklich zum Leben erwacht. Auerdem geht es auch um die Frage, ob wir alle Statisten oder Hauptdarsteller in unserem eigenen Leben sind. Ich habe mit Ravan und Eddie gelitten, vor allem aber habe ich mich bei der Lektre wieder kniglich amsiert. Nagarkars umgangssprachlicher Tonfall - von den Bandinis wieder kongenial bersetzt - liest sich flssig und zieht einen mehr und mehr in seinen Bann. P.S. Mich hat das erneute Auftreten von Ravan und Eddie vllig berrascht, denn als Kiran Nagarkar im letzten Jahr noch in Berlin weilte, hat er bei einer Lesung in der indischen Botschaft schon einige Seiten aus dem noch nicht erschienenen Buch vorgelesen, und da hatten die Protagonisten noch ganz andere Namen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Indien at its Best Von Lindaluein wunderbares Buch, herrlich bezogen !!! Ganz besonders, wenn man Indien und die Inder etwas kennt und liebt. Das ganze indische Chaos , beste Unterhaltung.

Kurzbeschreibung Das Bombay der 60er- und 70er-Jahre ist der Schauplatz von Kiran Nagarkars neuem Roman "Die Statisten", einem satirischen Heldenroman im Rabelais'schen Sinne. Ravan arbeitet als Taxifahrer, Eddie in einer illegalen Kneipe. Aufgewachsen in den Chawls, den vier- bis fnfstckigen Mietskasernen Bombays, sind beide elektrisiert von der Glitzer- und Glamourwelt Bollywoods und der westlichen Rockmusik. Whrend Ravan mit seiner Hochzeitsband regelmig um die Gage geprellt wird, ist Eddie, der gemeinsam mit seiner hinreißenden angloindischen Freundin Belle die "Bandra Bombshells" grndet, nicht wesentlich erfolgreicher. Ihre Versuche, der Enge ihrer hinduistischen und katholischen Familien zu entfliehen und im Musik- und schlielich im Filmbusiness Fu zu fassen, sind von Rckschlgern und Scheitern begleitet, doch sind sie unbezhrbar in der Zuversicht, ihre Trume zu verwirklichen. Schamlos, schockierend, brillend komisch und einfhlsam portrtiert Nagarkar seine Protagonisten und treibt sie mit einer unglaublichen Geschwindigkeit durch die Stadt. Vor dem Hintergrund der indischen Film- und Musikgeschichte entsteht plastisch und sinnlich die Megacity Bombay mit ihren Rhythmen, ihrem Duft und ihrer Vielstimmigkeit. Zugleich ist dieser Roman ein philosophisches Nachsinnen ber unseren Platz in der Welt. Sind wir die Protagonisten oder doch nur Statisten in diesem Film namens Leben? Kurzbeschreibung Das Bombay der 60er- und 70er-Jahre ist der Schauplatz von Kiran Nagarkars neuem Roman "Die Statisten", einem satirischen Heldenroman im Rabelais'schen Sinne. Ravan arbeitet als Taxifahrer, Eddie in einer illegalen Kneipe. Aufgewachsen in den Chawls, den vier- bis fnfstckigen Mietskasernen Bombays, sind beide elektrisiert von der Glitzer- und Glamourwelt Bollywoods und der westlichen Rockmusik. Whrend Ravan mit seiner Hochzeitsband regelmig um die Gage geprellt wird, ist Eddie, der gemeinsam mit seiner hinreißenden angloindischen Freundin Belle die "Bandra Bombshells" grndet, nicht wesentlich erfolgreicher. Ihre Versuche, der Enge ihrer hinduistischen und katholischen Familien zu entfliehen und im Musik- und schlielich im Filmbusiness Fu zu fassen, sind von Rckschlgern und Scheitern begleitet, doch sind sie

unbezahlbar in der Zuversicht, ihre Träume zu verwirklichen. Schamlos, schockierend, brillant komisch und einfühlsam porträtiert Nagarkar seine Protagonisten und treibt sie mit einer unglaublichen Geschwindigkeit durch die Stadt. Vor dem Hintergrund der indischen Film- und Musikgeschichte entsteht plastisch und sinnlich die Megacity Bombay mit ihren Rhythmen, ihrem Duft und ihrer Vielstimmigkeit. Zugleich ist dieser Roman ein philosophisches Nachsinnen über unseren Platz in der Welt. Sind wir die Protagonisten oder doch nur Statisten in diesem Film namens Leben?

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Kiran Nagarkar, geboren 1942 in Bombay, schreibt in Marathi und Englisch. Er veröffentlichte Romane, Theaterstücke und Filmdrehbücher. Sein erster Roman "Sieben mal sechs ist dreiundvierzig" gilt als Meilenstein der indischen Literatur nach der Unabhängigkeit. Für seinen Roman "Krishnas Schatten" wurde Kiran Nagarkar im Jahr 2000 die höchste Anerkennung der indischen Literaturakademie, der Sahitya Academy Award, verliehen. Mit seinem vierten Roman "Gottes kleiner Krieger", der in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde, gelang ihm ein fulminanter Durchbruch auch auf dem deutschen Buchmarkt. Kiran Nagarkar lebt in Bombay.